



ELTERN FÜR BILDUNG

Landeselterninitiative für Bildung

(www.eltern-fuer-bildung.de)

Leitfragen

zur

Schulwahl

Unterstützung für Grundschulleitern

- **bei der Schulentscheidung auf Ihr Kind bezogen**
- **um auf die Qualität der Schulen zu schauen**



ELTERN FÜR BILDUNG

Landeselterninitiative für Bildung

Wir empfehlen, die Entscheidung, in welche Schule ein Kind nach der Grundschule wechselt, gemeinsam als Eltern mit dem Kind und der Grundschullehrkraft zu beraten. Fragen Sie auch Freunde und Bekannte nach Erfahrungen mit Schulen vor Ort.

Sprechen Sie mit Ihrem Kind. Vielleicht hat es auch schon Vorstellungen, welche Schule es künftig besuchen möchte. Fragen Sie nach den Gründen. Sind sie nachvollziehbar?

Wir finden es wichtig, auf die Unterschiede im Schulalltag genau zu schauen:

- Was wird vom Kind gefordert?
- Was leistet eine Schule zur Förderung des Kindes?

Gemeinschaftsschule und Gymnasium stehen heute im Saarland gleichwertig nebeneinander, denn sie bieten beide Schulabschlüsse bis zum Abitur.

Am Gymnasium können Kinder in 8 Jahren das Abitur erreichen. An Gemeinschaftsschulen haben sie dazu 9 Jahre Zeit. Es besteht auch für alle Kinder die Möglichkeit, nach erfolgreichem Abschluss der 10. Klasse an einer beruflichen Schule Fachabitur (2 Jahre) oder allgemeines Abitur (3 Jahre) zu machen. Mehr Informationen zu den Schulen finden Sie in der Broschüre des Bildungsministeriums „Welche Schule für mein Kind?“.

Die Broschüre im Internet zum Download: <https://kurzelinks.de/s7yh>



ELTERN FÜR BILDUNG

Landeselterninitiative für Bildung

Schulwahl – auf das Kind bezogen

Welche Interessen und Begabungen zeigt mein Kind?

Welche Stärken/Schwächen oder Besonderheiten meines Kindes sollen gefördert werden?

Wie sind die Lernvoraussetzungen (lernt es selbstständig, schnell und zielorientiert, arbeitet es langsam, ist es ablenkbar, liest es gern, wird Hilfe benötigt)?

Wie klappt's bei den Hausaufgaben? Wie verhält sich mein Kind bei höherem Druck und Lernstress?

Wie sind seine Konzentration, Durchhaltevermögen und die Leistungsbereitschaft?

Reflexion für Eltern: Welche Wünsche habe ich für das Kind? Kann das Kind meinen Erwartungen gerecht werden?



ELTERN FÜR BILDUNG

Landeselterninitiative für Bildung

Tag der offenen Tür – Qualität der Schule

- Wie ist die Atmosphäre? Verkaufsshow oder echte Aufmerksamkeit und Interesse? Wie gehen Lehrer*innen und Schüler*innen miteinander um?
- Erster Eindruck: Wirken die Klassenzimmer einladend? Sind Schülerarbeiten zu sehen? Grünpflanzen? Ein Blick in die Toilettenräume sagt auch etwas über eine Schule aus.
- Wie sind Lernen und Unterricht? Lernen die Schüler*innen selbstständig? Ist der Unterricht abwechslungsreich?
- Wie werden Schüler*innen insgesamt, aber auch Schwächere und Hochbegabte gefördert, um erfolgreich zu lernen?
- Welche Veranstaltungen gibt es? Z.B. Schulfeste, Elterncafé, Beratungsangebote, Schulprojekte zu Toleranz/Vielfalt?
- Gibt es gute Ganztags- oder Betreuungsangebote? Welche AGs gibt es?
- Welche demokratischen Umgangs- und Organisationsformen sind Praxis? (z.B. wertschätzende Schulkultur als Grundlage, Klassenrat, Schüler*innenparlament, Feedback-Praxis, Mitbestimmung von Schüler*innen und Eltern bei der Schul- und Unterrichtsentwicklung)
- Gibt es soziales Engagement oder Erfolg bei Wettbewerben?
- Mit wem arbeitet die Schule zusammen, z.B. mit Vereinen, Betrieben, Eltern?
- Was tut die Schule zur Berufsorientierung?
- Was wird zur Weiterentwicklung der Schule getan?